



➔ **Gemeinderat**

GZ: 06/2022

Ggst.: Protokoll über die Gemeinderatssitzung
vom 24. Oktober 2022.

Bearbeiter: Gerhard Kern

Tel.: 03476/2205

Fax: 03476/2205/6

E-Mail: gde@halbenrain.gv.at

PROTOKOLL

über die Gemeinderatssitzung vom 24. Oktober 2022 mit dem Beginn um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Halbenrain in Halbenrain 220, 8492 Halbenrain.

Anwesend:

Bürgermeister Tschiggerl Dietmar Ing., Vizebürgermeister Stacher Thomas BA MA MA
und Gemeindegassier Grafoner Georg.

Die Gemeinderäte:

Fischer Ingrid, Fischer Markus, Hasenhüttl-Posch Andrea, Jauschowitz Amina, Palz
Wolfgang, Tomory Balazs, Tschiggerl Theresia und Zwanzger Oliver.

Ortsvorsteher:

Seidl Josef

Abwesend:

Gemeinderat Eibl Patrick, Gemeinderat Kern Helmut, Gemeinderat Schnell Martin,
Gemeinderat Tschiggerl Harald alle entschuldigt.

Die Gemeindebediensteten:

Kern Gerhard

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 2.) Fragestunde.
- 3.) Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom 13.
September 2022.
- 4.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Kanalprüfmaßnahmen BA
103 – Digitaler Leitungskataster.

- 5.) Projektvorstellung der geplanten „Naßbaggerung Steinfeld“ durch die Firma Ladenhauf-Lieschnegg Schotterabbau GmbH&CoKG, 8484 Unterpurkla, Donnersdorf 7.
- 6.) Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines Ersatzmitgliedes für den Prüfungsausschuss.
- 7.) Beratung und Beschlussfassung über die Rücklagenentnahme der Darlehenszuzählung für das Projekt „Digitaler Leitungskataster BA 102“ in der Höhe von € 209.000,00 der zweckgebundene Haushaltsrücklage „Rücklage Kanalbau 1“ IBAN AT19 3812 8000 3006 9074 an den Zahlungsweg 4 – Raiffeisenbank (Haushalt) IBAN AT41 3812 8000 0000 0133.
- 8.) Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des Baugrundstückes Nr. 753/8 beim „Oberen Bahnweg“ in der KG 66311 Halbenrain.
- 9.) Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der zur Flächenwidmungsplanänderung 4.04 eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen.
- 10.) Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung 4.04.
- 11.) Beratung und Beschlussfassung über die Betreuungsstundenvereinbarung Mobile Dienste 2023 mit der Hilfswerk Steiermark GmbH.
- 12.) Beratung und Beschlussfassung über die Betreuungsstundenvereinbarung Mobile Dienste 2023 mit der Volkshilfe Steiermark, gemeinnützige Betriebs GmbH.

Aufgrund des Dringlichkeitsantrages von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl und Gemeinderat Wolfgang Palz wurden zwei neue Punkte mit der einstimmigen Zustimmung des Gemeinderates in die Tagesordnung aufgenommen. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 13) und 14) wurden als Tagesordnungspunkte 15) und 16) festgelegt.

- 13.) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der wasserrechtlichen Einreichplanung, Vermessung und erforderlichen Ansuchen für die Erweiterung der öffentlichen Wasserleitung.
- 14.) Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf von Mehrweggeschirr.
- 15.) Vertraulich – unter Ausschluss der Öffentlichkeit
Personalangelegenheiten

16.) Berichte.

Erledigung

zu Punkt 1)

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung, begrüßte die anwesenden Gemeinderäte und Gemeinderätinnen und stellte die ordnungsgemäße Einberufung fest. Auf Grund der Anzahl der anwesenden Gemeinderäte und Gemeinderätinnen ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

zu Punkt 2)

Keine Anfragen seitens des Gemeinderates.

zu Punkt 3)

Der Gemeinderat hat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl den einstimmigen Beschluss gefasst, dass auf die Verlesung des Sitzungsprotokolls vom 13. September 2022 verzichtet wird. Der Gemeinderat hat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl das Protokoll einstimmig genehmigt und es wurde vom Schriftführer unterschrieben.

zu Punkt 4)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl begrüßt zum gegenständlichen Tagesordnungspunkt Dipl.-Ing. Christian Reischl zur Präsentation des Vergabevorschlags und der durchgeführten Testbefahrung im Zuge der Ausschreibung (Bestbieterverfahren) der Kanalprüfmaßnahmen BA 103 – Digitaler Leitungskataster. Bei der Ausschreibung beteiligten sich nachstehende Firmen:

- Kanalservice Schische e.U., 8492 Halbenrain, Dietzen 55
- Quabus GmbH, Gewerbeallee 2, 4221 Steyregg

Dipl.-Ing. Reischl Christian bringt dem Gemeinderat das Ergebnis der Ausschreibung (Bestbieterverfahren) bzw. das Ergebnis der Testbefahrung zur Kenntnis.

Die Testbefahrung wurde mit einem Kriterienkatalog bewertet, wobei folgender Punktekatalog zur Anwendung kam:

1. Preis	50 Punkte
2. TV-Inspektion - Testbefahrung	20 Punkte
3. Datenlieferung XML	20 Punkte
4. Datenaustausch ÖNorm A2063 Proformarechnung	10 Punkte

Die Auswertung laut Bewertungsmatrix durchgeführt durch das Büro Pöchheim & Partner Baubetreuungs GmbH ergab folgendes Ergebnis:
Von den maximal erreichbaren 100 Punkten, erreichte die Firma Quabus GmbH 73 Punkte und die Firma Kanalservice Schischek 65 Punkte.

Auf Grund der Bestbieterermittlung, welche neben dem Angebotspreis auch die Qualität der Leistungserbringung unter Einbeziehung qualitativer Kriterien sowie unter Einbeziehung abwicklungsrelevanter Kriterien, berücksichtigt, wird vom Verfasser dieses Prüfberichtes empfohlen, die Arbeiten an den Bestbieter Firma Quabus zum angebotenen Preis von € 89.565,28 exkl. MwSt. zu vergeben.

Nach den Ausführungen des Prüfberichtes von Dipl.-Ing. Reischl stellt Vizebürgermeister Thomas Stacher nachstehende Fragen:

Stacher: Wurden beim Datenaustausch Ö-Normen nicht eingehalten?

Reischl: Ja, die Firma Schischek hat beim Datenaustausch Ö-Normen nicht eingehalten.

Stacher: Ist die Kompletterfassung des Kanalsystems (Abschnittes) ein entscheidendes Kriterium?

Reischl: Nein, die Kompletterfassung ist nicht nur entscheidend, ist nur ein Kriterium.

Stacher: Gab es bei der Übermittlung von Daten von einer Firma grobe Mängel?

Reischl: Bei der Firma Quabus erfolgte beim ersten Versuch eine fehlerfreie Datenübergabe. Die Datenübermittlung von der Firma Schischek konnte weder bei den Datenübergaben am 21.09.2022 noch am 27.09.2022 fehlerfrei eingelesen werden. (Fehlerprotokolle liegen auf)

Die nachträglich am 03.10.2022 von der Firma König & Landl GmbH zugesandte XML Datei enthielt bei 12 Haltungen 10 Videos, womit neuerlich eine Fehlermeldung die Folge war.

Stacher: Welche Möglichkeit haben die Firmen um das „Gutachten bzw. die Vergabe“ überprüfen zu lassen?

Reischl: Die Firmen haben die Möglichkeit den Vergabekontrollsenat einzuschalten.

Die Gemeinderätin Andrea Hasenhüttl-Posch und der Gemeinderat Balazs Tomory stellen die Anfrage, warum der Datenaustausch mit dem Büro Pöchheim nicht funktioniert und bei anderen Gemeinden sehr wohl?

DI Reischl begründet dies damit, dass die Firma Schischek großteils als Subunternehmer fungiert und die Daten vom Hauptauftragnehmer aufbereitet werden. DI Reischl bemerkt ausdrücklich, dass es nicht an der Datenübernahme durch das Büro Pöchheim liegt.

Gemeinderätin Andrea Hasenhüttl-Posch bemerkt zum Vergabeverfahren, man hätte sich einer neutralen Fachfirma bedienen sollen, da es zwischen der Firma Schischek und dem Büro Pöchheim immer wieder Unstimmigkeiten gab.

Gemeinderätin Andrea Hasenhüttl-Posch stellt die Anfrage, ob die Firma Schischek ein Proformarechnung gestellt hat?

Dipl.-Ing. Reischl führt aus, dass weder die Angebotslegung durch Datenträgeraustausch nach Ö-Nor A2063 (explizit in der Ausschreibung gefordert) noch wurde eine Proformarechnung gelegt.

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl bemerkt, dass die Ausschreibung durch das Büro Pöchheim transparent durchgeführt wurde und die Beurteilung objektiv erfolgte. Weiters erinnert der Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl an das Gelöbnis, „der Republik Österreich und dem Land Steiermark unverbrüchliche Treue zu bewahren, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen“, welches jeder Gemeinderat geleistet.

Der Gemeinderat hat nach eingehender Diskussion unter Vorlage des Vergabevorschlages über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl mit den Stimmen von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl, Vizebürgermeister Thomas Stacher BA MA MA, Gemeindegassier Georg Grafoner und den Gemeinderäten Fischer Ingrid, Fischer Markus, Jauschowitz Amina, Palz Wolfgang, Tomory Balazs und Zwanzger Oliver beschlossen, den Auftrag über die Kanalprüfmaßnahmen BA 103 an die Bestbieterfirma Quabus GmbH, Gewerbeallee 2, 4221 Steyregg zur einem Preis von € 89.565,28 exkl. MwSt. zu vergeben.

Gegen diesen Antrag stimmten die Gemeinderätinnen Andrea Hasenhüttl-Posch und Theresia Tschiggerl.

zu Punkt 5)

Über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl wird die gegenständliche GR-Sitzung zur Präsentation der geplanten „Naßbaggerung Steinfeld“ durch die Firma Ladenhauf-Lieschnegg Schotterabbau GmbH&CoKG.

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl begrüßt zur Projektvorstellung Dipl.-Ing. Leonhard Ladenhauf-Lieschnegg, Dr. Franz Unterassinger (Rechtsvertreter) und den Projektanten Firma Planconsort ZtgmbH vertreten durch Dipl.-Ing. Semlitsch Walter.

Dipl. Ing. Semlitsch Walter bringt dem Gemeinderat das Projekt der geplanten „Naßbaggerung Steinfeld“ mittels PowerPoint-Präsentation zur Kenntnis.

Nach diversen Fragen durch die Gemeinderäte zum gegenständlichen Projekt, erklärt Dipl.-Ing. Ladenhauf-Lieschnegg, dass die beabsichtigte Auskiesung der Grundstücke 245/1 und 273 in der KG 66305 Donnersdorf vom Gemeindeweg „Lippenweg“ Grundstück Nr. 329/1, KG 66305 durchtrennt wird und eine Bewilligung nach dem MinroG § 109 ein vollständiger Abbau lt. Amtssachverständiger sinnvoller erscheint.

Dipl.-Ing. Ladenhauf-Lieschnegg ersucht den Gemeinderat um Grundsatzbeschlussfassung, wobei nachstehende Varianten zur Verfügung stehen:

1. Befristete Zurverfügungstellung der Wegfläche (Wiederherstellung des Weges)
2. Abtretung der Wegfläche (Verkauf des Weges)
3. Keine weiteren Verhandlungen betreffend es öffentlichen Weges

Nach den Ausführungen über die geplante „Naßbaggerung Steinfeld“ wird die Gemeinderatssitzung über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl mit der einstimmigen Zustimmung des Gemeinderates wieder fortgeführt.

zu Punkt 6)

Der Gemeinderat hat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig nachstehendes Ersatzmitglied für den Prüfungsausschuss bestellt.
Für die Prüfungsausschussmitglieder Eibl Patrick und Tschiggerl Harald wurde Gemeinderat Palz Wolfgang als Ersatzmitglied bestellt.

zu Punkt 7)

Der Gemeinderat hat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig nachstehende Rücklagenentnahme der Darlehenszuzählung für das Projekt „Digitaler Leitungskataster BA 102“ in der Höhe von € 209.000,00 der zweckgebundene Haushaltsrücklage „Rücklage Kanalbau 1“ IBAN AT19 3812 8000 3006 9074 an den Zahlungsweg 4 – Raiffeisenbank (Haushalt) IBAN AT41 3812 8000 0000 0133 beschlossen.

zu Punkt 8)

Auf Grund des vorliegenden Antrages hat der Gemeinderat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig beschlossen, das Grundstück Nr. 753/8 in der KG 66311 im Ausmaß von 976 m² an Herrn Gerhard HAIDITSCH, 8412 Allerheiligen 51 gemäß den vorliegenden Vertragsbedingungen gemäß Beilage A) zu verkaufen.

zu Punkt 9)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl bringt dem Gemeinderat die Behandlungen der eingelangten Stellungnahmen und Einwendungen im Rahmen der Anhörung zur Flächenwidmungsplanänderung 4.04 Donnerdorf- Industriegebiet Puntigam zur Kenntnis. Der Gemeinderat hat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig beschlossen, die Einwendungsbehandlung wie von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl vorgetragen, in diesem Falle die eingelangten Stellungnahmen zu berücksichtigen. Es wird auch angemerkt, dass es keine Einwendungen von Privatpersonen gegeben hat, sondern nur von behördlicher Seite. Die Stellungnahme vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 13, wird seitens der Marktgemeinde Halbenrain zur Kenntnis genommen und die redaktionellen Fehler auf den Seiten 5, 7 und 8 werden korrigiert.

zu Punkt 10)

Der Gemeinderat hat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig die Flächenwidmungsplanänderung 4.04 Donnerdorf- Industriegebiet Puntigam – Verordnung gemäß §39 StROG 2010 mit Wortlaut und Plan inkl. Erläuterungsbericht beschlossen.

zu Punkt 11)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl bringt dem Gemeinderat die Betreuungsstundenvereinbarung Mobile Dienst 2023 mit dem Hilfswerk Steiermark GmbH zur Kenntnis.

Nach eingehender Beratung hat der Gemeinderat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig beschlossen, nachstehende Vereinbarung mit dem Hilfswerk Steiermark GmbH, Paula-Wallisch-Straße 9, 8055 Graz abzuschließen.

Betreuungsvereinbarung Mobile Dienste 2023

Abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Halbenrain, vertreten durch Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl und der Hilfswerk Steiermark GmbH, Paula-Wallisch-Straße 9, 8020 Graz, vertreten durch GF Mag. Gerald Mussnig.

Basis dieser Betreuungsstundenvereinbarung sind die Regelungen der „Vereinbarung zur Sicherstellung der Mobilen Dienste“.

Zur Abrechnung gelangen die tatsächlich geleisteten Betreuungsstunden des jeweiligen Fachdienstes multipliziert mit den für das laufende Jahr vereinbarten Zuzahlungssätzen.

Der Hilfswerk Steiermark GmbH steht es im Falle der Durchführung mehrerer Fachdienste frei, aufgrund der Bedarfslage in einem Fachbereich mehr und im anderen Fachbereich weniger Betreuungsstunden zu leisten.

Nachfolgend ist die voraussichtliche Gemeindezuzahlung im Jahr 2023 angeführt.

<i>Voranschlag 2022</i>			
Leistungsbereich	Zuzahlungssätze	Betreuungsstunden	Zuzahlung
DGKP	€ 26,69	400	€10.676,00
PA	€ 19,47	600	€ 11.682,00
HH	€ 9,93	0	€ 0,00
<i>Summe:</i>			<i>€ 22.358,00</i>

zu Punkt 12)

Der gegenständliche Tagesordnungspunkt wurde über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt, da die Vereinbarung über die Betreuungsstunden 2023 von der Volkshilfe Steiermark, gemeinnützige Betriebs GmbH noch nicht vorliegen.

zu Punkt 13)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl bringt dem Gemeinderat das Honorarangebot - Bauabschnitt 09 für die wasserrechtliche Einreichplanung, Vermessung und für die Erweiterungen der Wasserversorgungsanlage in den Katastralgemeinden Unterpurkla, Oberpurkla und Drauchen von der Firma Planconsort ZtgmbH, Quergasse 2, 8430 Leibnitz zur Kenntnis.

Nach Durchsicht des gegenständlichen Angebotes hat der Gemeinderat über Antrag von Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl einstimmig beschlossen, den Auftrag für die wasserrechtliche Einreichplanung, Vermessung und für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage an die Firma Planconsort ZtgmbH, Quergasse 2, 8430 Leibnitz zu einem Preis von € 44.080,00 exkl. MwSt. zu vergeben. Die Nebenkosten (km-Geld, Diäten, Projektausfertigungen) werden mit einer Pauschale von 5 % des Nettlohonorars verrechnet.

zu Punkt 14)

Gemeinderat Wolfgang Palz bringt dem Gemeinderat ein Angebot über Mehrweggeschirr (400 Stk. Häferl) für die Adventveranstaltungen von der Firma Maxilia International B.V., Utrechtsestraatweg 149a, 3911 Rhenen zur Kenntnis. Nach eingehender Diskussion hat der Gemeinderat über Antrag von Gemeinderat Wolfgang Palz einstimmig beschlossen, 400 Stk. Mehrweghäferl mit der Aufschrift

„Halbenrain Advent“ bei der Firma Maxilia International B.V., Utrechtsestraatweg 149a, 3911 Rhenen zu einem Preis von € 1.992,00 inkl. MwSt. anzukaufen.

Diese Häferl werden im Keller des Gemeindezentrums gelagert und können von jedermann ausgeborgt werden. Die administrative Abwicklung (Ausgabe, Miete, Bruchware, Verlust, Nachbestellung etc.) wird vom Tisch- und Bankverein übernommen, wobei die Mieteinahmen dem Tisch- und Bankverein die administrative Tätigkeit zugutekommen.

zu Punkt 15)

Das Protokoll zu Tagesordnungspunkt 15) wurde, da der Punkt für nicht öffentlich erklärt wurde, in das Protokoll für nicht öffentliche Sitzungen aufgenommen.

zu Punkt 16.1)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl berichtet, dass in der Nächsten Gemeinderatssitzung der Kassenbericht über die Kassaprüfung am 27.09.2022 vorgetragen wird.

zu Punkt 16.2)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl berichtet, dass die Budgetbesprechungen der Volkshule Halbenrain und der Freiwilligen Feuerwehren bereits stattgefunden haben.

zu Punkt 16.3)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl berichtet, dass die Wehrdienstberatung für den Geburtsjahrgang 2004 im Radhotel Schischek durchgeführt wurde. Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl bedankt sich beim Vizebürgermeister Thomas Stacher BA MA für seine Tätigkeit als Wehrdienstberater.

zu Punkt 16.4)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl berichtet, dass der Interessentenbeitrag für den Hochwasserschutz Mur-Sulzbach in der KG Donnersdorf zwischen € 2.000,00 und € 3.000,00 für die Marktgemeinde Halbenrain betragen wird.

zu Punkt 16.5)

Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl berichtet, dass die nächsten GR-Sitzungen am 22.11.2022 und am 13.12.2022 stattfinden werden.

zu Punkt 16.6)

Vizebürgermeister Thomas Stacher BA MA MA gibt nachstehend Termine für die Gemeinderäte bekannt:

08.11.2022, 18.30 Uhr, Rothof Halbenrain - Wirtschaftsstammtisch

17.11.2022, 17.00 Uhr, Gemeindezentrum - Workshop Familienfreundliche Gemeinde

02.12.2022, 18.00 Uhr, Rothof Halbenrain – Wahl Kinderbürgermeisterin und Kinderbürgermeister

Ende: 21.30 Uhr